

Anmeldungen zum Presseverteiler und weitere Informationen unter www.sentix.de



Patrick Hussy

CEFA, Geschäftsführer

patrick.hussy@sentix.de



sentix GmbH

Wiesenhüttenstraße 17, 60329 Frankfurt am Main

Tel. +49 (69) 3487 961-0, info@sentix.de

sentix Konjunkturindex: Verschlechterung in Euroland, globale Stabilisierung

- Der **sentix Konjunkturindex** für Euroland gibt im März 2016 **marginal nach**. Der Gesamtindex verliert 0,5 Punkte auf +5,5 Punkte.
- Ursächlich hierfür sind die **Lagewerte**, die sich um **2,2 Punkte** zurückbilden. Die **Erwartungen** können sich hingegen stabilisieren und legen sogar um **1,3 Punkte** zu.
- Positives gibt es auch von der globalen Ebene zu berichten: Die Werte für **Asien ex Japan** können sich den **zweiten Monat in Folge erholen**. Auch die **US-Konjunktur zeigt Widerstandskraft**. Die **aktuelle Lage** steigt um **4,75** auf **21,75 Punkte**, der **US-Gesamtindex** klettert um **5,8 Punkte**.

Statistik

Umfragezeitraum: **03.03.-05.03.2016**

Umfrageteilnehmer: **1.102 Anleger**

(davon Institutionelle: **273**)

In welchem Konjunktur-Regime* sich die Länder und Regionen befinden

Region / Land	Regime	Region / Land	Regime
Euroland	Leichter Aufschwung	USA	Abkühlung
Deutschland	Aufschwung	Japan	Leichter Abschwung
Schweiz	Leichter Aufschwung	Asien ex Japan	Leichter Aufschwung
Österreich	Aufschwung	Lateinamerika	Abschwung
Osteuropa	Abschwung	Globales Aggregat	Stagnation

* Die Regime – von Rezession bis Boom – werden aus den sentix Konjunkturindizes nach dem Prinzip der „Konjunktur-Uhr“ (s. Erläuterung vorletzte Seite) abgeleitet, die die Wahrnehmung der Investoren zur Konjunktur widerspiegeln. Diese Wahrnehmung ist entscheidend für die Asset-Allokation der Anleger und damit kapitalmarktrelevant. Sie liegt erfahrungsgemäß nahe an der tatsächlichen realwirtschaftlichen Entwicklung, muss mit dieser aber nicht zwangsläufig übereinstimmen.

Ergebnis-Tabelle für die Euroland-Konjunktur: März 2016

Euroland	Oct 15	Nov 15	Dec 15	Jan 16	Feb 16	Mar 16
Gesamtindex	11.7	15.1	15.7	9.6	6.0	5.5
Headline Index						
- Lage	13.0	16.0	13.5	13.0	10.5	8.3
- Erwartungen	10.5	14.3	18.0	6.3	1.5	2.8

Tiefster Wert seit April 2015



Kommentierung der Umfrageergebnisse von März 2016

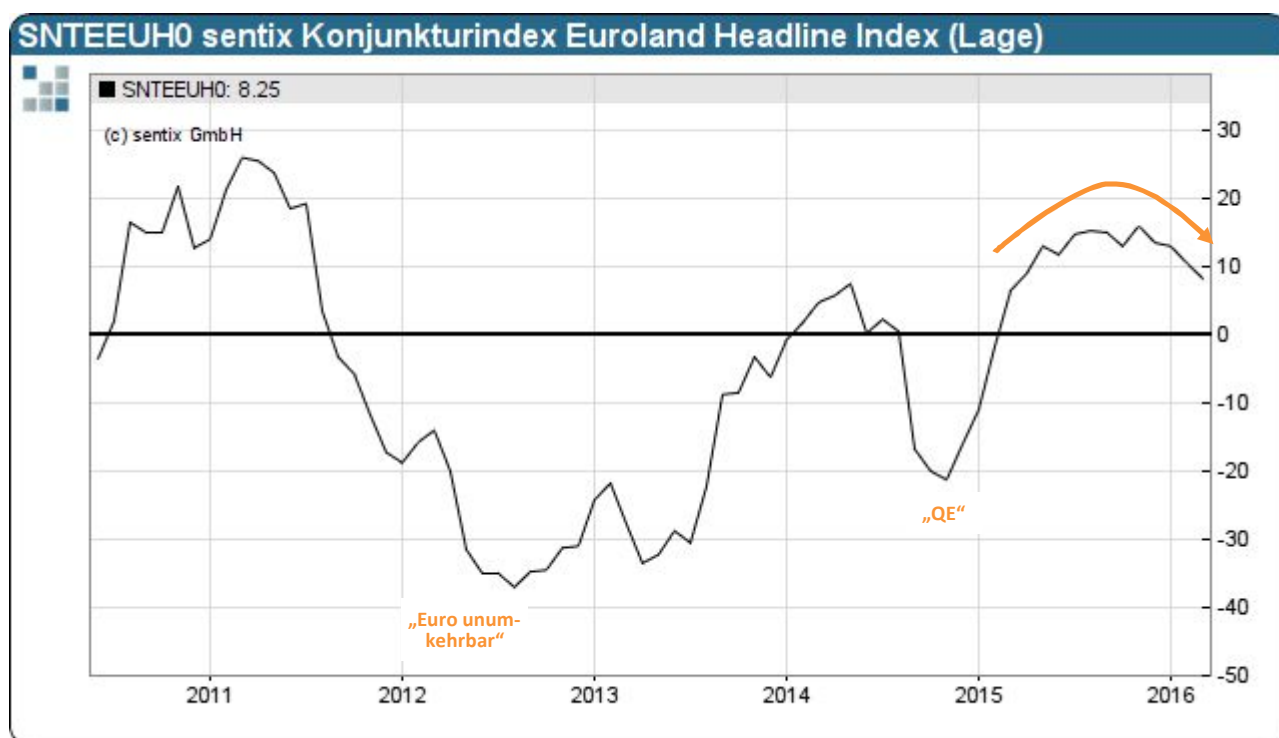
Verschlechterung in Euroland, globale Stabilisierung

Der sentix Konjunkturindex für Euroland gibt im März 2016 marginal nach. Der Gesamtindex verliert um 0,5 auf +5,5 Punkte. Ursächlich hierfür ist die Lagebeurteilung, die sich um 2,2 Punkte zurückbildet. Ein kleiner Lichtblick sind die Konjunkturerwartungen. Der Teilindex legt sogar um 1,3 Punkte zu. Positives gibt es auch von der globalen Ebene zu berichten: Die Werte für Asien ex Japan können sich den zweiten Monat in Folge erholen. Auch die US-Konjunktur zeigt Widerstandskraft. Die aktuelle Lage steigt um 4,75 auf 21,75 Punkte, der US-Gesamtindex klettert um 5,8 auf 9,5 Punkte. Durch die Erholung in den Räumen Asien ex Japan sowie in Osteuropa und Lateinamerika stoppt der globale Index seine Talfahrt.

Eurolands Abschwächung dürfte die EZB motivieren

Die Eurozone leidet unter dem Dynamikverlust der globalen Wirtschaft. Der sentix Konjunktur Gesamtindex für Euroland stagniert und notiert im März nur noch bei 5,5 Punkten. Dies ist vor allem der Lagebeurteilung geschuldet, die um 2,2 Punkte nachgibt und das Niveau von April 2015 unterschreitet. Im Chart (siehe unten) ist sichtbar, wie der Lageindex der Eurozone überrollt.

Gerade die Verschlechterung der aktuellen Lage dürfte den Tauben im EZB-Rat genug Munition liefern, um sich auf der nächsten EZB-Sitzung am kommenden Donnerstag für deutlich expansive Maßnahmen stark zu machen. Nachdem die Erwartungswerte sich über die letzten Monate bereits zurückgebildet hatten, kommt die Verschlechterung nun in der Realwirtschaft an. Der Impuls des laufenden QEs läuft aus und Handlungsbedarf seitens der Notenbank scheint vorprogrammiert. Doch im Datenkranz zu Euroland gibt es auch einen kleinen Lichtblick. Die Erwartungswerte schaffen mit einem Plus von 1,3 Punkten eine leichte Stabilisierung und versuchen den negativen Trend, der seit Dezember 2015 anhält, zu stoppen.



sentix Konjunkturindex für Euroland: Lagebeurteilung



USA – Lage wieder besser

Nach dem deutlichen Rücksetzer im Vormonat bäumt sich der Gesamtindex für die USA im März wieder auf. Er steigt um 5,8 Punkte und stoppt damit den vorherigen Trend von drei Rückgängen in Folge. Die Investoren bescheinigen der US-Wirtschaft eine stabile Lage, der Teilindex kann sogar um 3,8 Punkte an Boden gutmachen. Auch die Konjunkturerwartungen stoppen ihren Negativtrend. Zwar ist der Indexwert immer noch mit einem negativen Vorzeichen versehen, das Monatsplus von 6,8 Punkten deutet aber darauf hin, dass die Wahrscheinlichkeit für eine weitere Zinsanhebung in den USA wieder deutlicher zugenommen hat. Damit stemmt sich die US-Wirtschaft gegen einen drohenden Abschwung, was Spekulationen auf eine Befestigung des US-Dollars nach sich ziehen dürfte.

USA	Oct 15	Nov 15	Dec 15	Jan 16	Feb 16	Mar 16
Gesamtindex	16.4	20.8	18.8	9.6	3.7	9.5
Headline Index						
- Lage	31.5	35.5	33.0	26.5	17.0	21.8
- Erwartungen	2.3	7.0	5.5	-6.0	-8.8	-2.0

Globale Tendenz – Asien dreht, Emerging Markets im Schlepptau

Die sentix Konjunkturwerte für die asiatische Region, die allen voran von China geprägt wird, steigen im März den zweiten Monat in Folge. Sowohl die Lage wie auch die Erwartungen legen um mehr als 5 Punkte zu und drehen wieder ins Plus. Eine generelle Entwarnung kann noch nicht gegeben werden, da die Indexstände immer noch niedriger sind als die Schlusststände des Kalenderjahres 2015. Positiv ist aber anzumerken, dass sich auch die Regionen Osteuropa und Lateinamerika verbessern können. Dies dürfte stärkere Rückkopplungen auf die Rohstoffmärkte haben.

Asien ex Japan	Oct 15	Nov 15	Dec 15	Jan 16	Feb 16	Mar 16
Gesamtindex	-0.4	9.9	8.5	-7.6	-4.3	1.5
Headline Index						
- Lage	-2.5	9.3	6.3	-6.8	-3.8	1.3
- Erwartungen	1.8	10.5	10.8	-8.5	-4.8	1.8

In der Summe zieht die globale Konjunktur Nutzen aus der angezeigten Verbesserung der Emerging Markets und der USA.

Globaler Index	Oct 15	Nov 15	Dec 15	Jan 16	Feb 16	Mar 16
Gesamtindex	3.0	9.5	8.5	-1.6	-3.6	0.5
Headline Index						
- Lage	4.4	11.1	8.5	1.9	-1.2	1.6
- Erwartungen	1.7	7.8	8.5	-5.0	-5.9	-0.5



Weitere Tabellen

Deutschland	Oct 15	Nov 15	Dec 15	Jan 16	Feb 16	Mar 16
Gesamtindex	17.8	20.1	22.7	18.1	14.5	16.9
Headline Index						
- Lage	35.1	36.4	36.4	35.6	33.0	33.3
- Erwartungen	1.8	5.0	9.7	1.8	-2.6	1.7

Schweiz	Oct 15	Nov 15	Dec 15	Jan 16	Feb 16	Mar 16
Gesamtindex	5.5	10.2	-2.5	1.4	5.0	5.4

Österreich	Oct 15	Nov 15	Dec 15	Jan 16	Feb 16	Mar 16
Gesamtindex	6.7	-0.6	9.6	2.1	6.2	13.1

Japan	Oct 15	Nov 15	Dec 15	Jan 16	Feb 16	Mar 16
Gesamtindex	-2.5	3.9	2.9	-3.0	-6.9	-6.3
Headline Index						
- Lage	-2.5	4.3	-0.3	-0.3	-6.5	-8.3
- Erwartungen	-2.5	3.5	6.0	-5.8	-7.3	-4.3

Osteuropa	Oct 15	Nov 15	Dec 15	Jan 16	Feb 16	Mar 16
Gesamtindex	-12.7	-6.8	-7.1	-14.7	-17.3	-12.8
Headline Index						
- Lage	-20.3	-14.5	-16.3	-20.8	-24.3	-20.8
- Erwartungen	-4.8	1.3	2.5	-8.5	-10.0	-4.5

Lateinamerika	Oct 15	Nov 15	Dec 15	Jan 16	Feb 16	Mar 16
Gesamtindex	-26.2	-19.5	-19.7	-26.6	-28.8	-23.4
Headline Index						
- Lage	-42.5	-35.8	-36.3	-42.8	-45.3	-41.8
- Erwartungen	-8.3	-1.8	-1.5	-8.8	-10.5	-3.0



Datenverfügbarkeit

Bloomberg

FACTSET



Macrobond



HAVER ANALYTICS®

sentix
expertise in behavioral finance

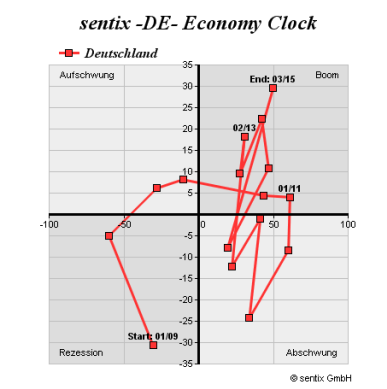
Über sentix

Die sentix GmbH ist ein Beratungsunternehmen, welches darauf spezialisiert ist, in Echtzeit Auskunft zum Anlegerverhalten und zur Anlegerpsychologie zu liefern. Die Basis bildet eine der größten unabhängigen Investorenbefragungen weltweit (>5.000 Teilnehmer). Aspekte der Behavioral Finance werden anwendbar und liefern einen wichtigen Erklärungsgehalt für Marktentwicklungen. Die Gesellschaft ist der führende, unabhängige Anbieter von Stimmungsindizes und verhaltensorientierten Daten in Europa.

Hintergrundinformationen und Methodik

Aktuelle Reports und Dokumentation: <http://konjunktur.sentix.de>

Charts und Tabellen: <http://www.sentix.de/index.php/sentix-Economic-Factsheets/konjunktur-auf-einen-blick.html>



Die Idee der „Konjunktur-Uhr“

In der Konjunktur-Uhr werden Lage- und Erwartungswerte in einem X-Y-Punkt-Diagramm abgetragen. Die Lagewerte auf der X-Achse und die Erwartungen auf der Y-Achse. Danach wird der Quadrant bestimmt, in dem sich der aktuelle Datenpunkt befindet. Ein Aufschwung z.B. ist durch noch negative Lage- aber bereits steigende Erwartungswerte charakterisiert. Der Aufschwungs-Quadrant liegt deshalb „oben links“. In der **nebenstehenden Darstellung** „startete“ Deutschland im Januar 2009 in der Rezession und „endet“ in 03/15 mit dem aktuellen Datenpunkt im „Boom“